



CHATEAU D'OUCHY in Lausanne – 5-Sterne- Ambiance im 4-Stern-Haus



Als wahrer Hafen der Ruhe direkt am idyllischen Seeufer von Ouchy gelegen, bildet dieses Schlosshotel die 1. Adresse Lausanne's für aussergewöhnliche Schönheit: dem war früher schon so, aber die 2007 sanft und epochen-gerecht erfolgte Restauration erhob das Anwesen zum höchst ansprechenden, exklusiven Bijou!

TEXT VON JEAN-PIERRE E. REINLE *

Ursprünglich 1170 liess einst Bischof Landri de Durnes von Lausanne den Turm des heutigen Schlosses bauen. Ein Jahrhundert später wurde dieses Werk erstmals restauriert, worauf es über weitere Jahrhunderte hinweg einmal zur geschützten Residenz der Bischöfe mutierte, dann wiederum als bewaffnete Festung diente.

Bereits beim Betreten der Lobby-Bar vom hauseigenen, dahinter liegenden Hotel-Parkplatz her, zieht einen unmittelbar die magische Aura einer in zeitgemäss gehobene Architektur eingebetteten Bar in Bann, die mit dezenten Farb-Kontrasten einen noblen Rahmen für angenehmste Momente zur Entspannung bei einem Apéro-Cocktail, After Diner oder Late Night Drink abgibt. Die Verwendung edler Naturmaterialien in warmen Farbnuancen wird zudem im ganzen Gebäude-Komplex der zwischen Historie und zeitgemäßem Design optimal gelungenen Symbiose durchgezogen. So beeindruckt als nächstes auch die imposanten und massiven Türbögen die über ausladende Gänge der oberen 7 Stockwerke hin zu avantgardistischen 3 Executive und 10

Château d'Ouchy

Lage: direkt am See am Place du Port 2 in 1006 Ouchy/Lausanne

Koordinaten: www.chateaudouchy.ch,
Email: reservation@chateaudouchy.ch,
+41 (0)21 331 32 32
Fax +41 (0)21 331 34 34

Einige Preisbeispiele:
Single Business CHF 440.– resp.
CHF 540.– für Double
Single Executive CHF 360.–, CHF 640.–
Single Deluxe CHF 650.–, CHF 750.–

Business Junior Suite CHF 850.–
Deluxe Junior Suite CHF 950.–
Suite CHF 1 250.–
Presidential Suite CHF 2 990.–



1



2



3



4



5



6



7



8

Château d'Ouchy am Ufer des Lac Léman.

1. Blick in eine Junior Suite
2. Die äusserst attraktiv gestaltete Bar
3. Der Outdoor Pool
4. Kreativ assortierter St. Pierre aux légumes
5. Blick von der Bar durch's Glasdach
6. Für Imbiss & Kurzbesprechung
7. Nicht nur nachts bezaubernd und herrschaftlich
8. Wintergarten-Restaurant & Freiluft-Terrasse

Riemenparkett-Böden!

Ebenso wenig fehlen dem Etablissement ein herrschaftlich eingerichtetes Sitzungszimmer und eine gehoben bestückte «Lounge», die diesen Namen verdient: sie ist in modern gemütlicher Atmosphäre zur Entspannung bei einem «Rendez-vous» vor dem epochalen Cheminée prädestiniert. Aber zurück zu lukullischen Genüssen, etwa bacchantisch zur Degustation von „grand crus“ oder gepflegten Abfüllungen aus den Rebbergen umliegender Gegenden: Hierzu empfiehlt sich die Vinothèque des Château d'Ouchy in geradezu idealer Weise für einen Imbiss oder ein Glas unter Freunden! Schliesslich warten das gehobene Restaurant und die Terrasse des Hauses im nautischen Stil mit der kreativen Küche des Grand Chefs Edgar Bovier – dem berühmtesten Walliser Koch – vom Mutterhaus des Lausanne Palace auf. Mit seinem Team komponiert er aus regionalen und vollreifen Naturprodukten aus dem mediterran sonnenverwöhnten Raum konstant unerwartete Fusionen der rundum begeisternden Art!

«Last but not least» bietet sich das Aussenbecken bei sonnigem Wetter in grosszügiger Natur inmitten stolzer Bäume für ein paar Schwimmmzüge an, um danach bei Hammam und Sauna zu entspannen.

Fazit: ein wahrlich facettenreiches, sehr komfortables, beeindruckend ausgestattetes und mit enorm sympathischem, aufmerksamen Personal bestücktes Schlosshotel, welches den Spagat zwischen Antike und Moderne mit all seinen Schattierungen in perfekte Übereinstimmung bringt. Für den Autor derzeit die 1. Hoteladresse in Lausanne!

*c/o c.e.ag, rütistrasse 66, 8032 zürich,
044 250 53 70, ce@ems.ch
jpr-kommunikation, gastro-pr&personal
8032 Zürich

Junior Suites sowie 50 Zimmern mit absolut aussergewöhnlichem Cachet führen. Mann, Frau und Sohn fühlen sich auf Anhieb äusserst wohl in der überaus geschmackvoll, grosszügig und luxuriös gestalteten «Wohnung». Diese bietet etwa ein breites Himmel- samt Extra-Bett im entgegengesetzten Zimmer für den Nachwuchs, stilvolle Salon-Möblierung und eine veritable, zwischen charmantem Turm und Schrägdach eingelassene Terrasse mit Sicht auf den Hafen um die Ecke. Genauso selbstverständlich sind darin aber auch ein begehbare Schrank und ein – selbst mit Sets zur Nassrasur und Zahnbürsten - über das Herkömmliche hinaus komplett bestücktes Badezimmer. Letzteres ist mit pastellrosa Kacheln ausgerüstet, dessen Farbton selbstredend von den Wänden der Junior Suite übernommen wird. Im übrigen geht der Gast auf hygienischen